

**Kanalinnensanierung Wormser Straße  
- Maßnahmegenehmigung -**

KSD 20135737

---

**ANTRAG**

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalinnensanierung „Wormser Straße“ in Höhe von

**480.000 Euro  
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

## I. Begründung der Maßnahme<sup>1</sup>

Gemäß vorliegenden TV-Untersuchungsberichten sind 7 Haltungen in der Wormser Straße kurzfristig sanierungsbedürftig. Der zu sanierende Kanal liegt zwischen der Wilhelm-Busch-Straße und der Studernheimer Straße. Nicht nur der stark geschädigte Kanal, sondern auch 20 Anschlussleitungen und weitere 22 Anschlussstutzen müssen saniert werden.

## II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus den Jahren 1925 stammende Kanal kann auf Grund des Schadensbildes kostengünstig durch Einziehen eines Inliners saniert werden. Die Sanierung der Anschlussleitungen erfolgt in offener Bauweise bzw. durch Kopflöcher.

## III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptsammler und Anschlüsse	367.000 EUR
Ingenieurleistungen Planung und Bauleitung	92.000 EUR
Deponiekosten	<u>21.000 EUR</u>
<b>Gesamtkosten</b>	<b><u>480.000 EUR</u></b>

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	350.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	125.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	5.000 EUR

## IV. Mittelbedarf

**2013 20.000 EUR**  
**2014 460.000 EUR**

---

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

## **V. Verfügbare Mittel**

Die Mittel von 20.000 Euro stehen im Wirtschaftsplan 2013 unter der SAP-Nummer 50.000.481 zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan 2014 werden Mittel in Höhe von 460.000 Euro eingestellt. Da es sich hier um einen ausbaurelevanten Bereich handelt werden rund 74.000 Euro aus Mitteln der Straßenausbaubeiträge finanziert und im nächsten Ausbauprogramm eingestellt. Die Kosten für die Erneuerung der Sinkkastenleitungen in Höhe von rund 5.000 Euro werden durch den Straßenbaulastträger (Straßenunterhalt) finanziert.